

Betreff:

Wirtschaftskongresse in Braunschweig

Organisationseinheit:

DEZERNAT VI - Wirtschaftsdezernat

Datum:

11.04.2016

Beratungsfolge

Wirtschaftsausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

08.04.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu den Fragen nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu Frage 1:

Kongresse und Tagungen, die sich in unterschiedlicher Form an Vertreter der Wirtschaft richten, gab es in den Jahren ab 2013 folgende:

- Hauptversammlungen (z.B. Nordzucker und Salzgitter AG, < 1.000 Teilnehmer)
- Brandschutztage (jährlich wiederkehrend , 900 Teilnehmer)
- Fachtagung Kindertagesstätten (500 Teilnehmer)
- Symposium für Pflegeberufe (550 Teilnehmer)
- Symposium Hybrid Fahrzeuge (230 Teilnehmer)
- Tage der Vivaristik (700 Teilnehmer)
- Konferenz zur kommunalen Kriminalprävention (200 Teilnehmer)
- 4.th International Conference on Steels in Cars and Trucks (400 Teilnehmer)
- Jahrestreffen der Seniorexperts Chemie (300 Teilnehmer)
- 65. Deutscher Luft- und Raumfahrtkongress 2016 (700 Teilnehmer)

Die Aufzählung berücksichtigt sowohl Wirtschaftskongresse als auch anwendungsorientierte Wissenschaftstagungen, die sich in der Regel auch an Unternehmen richten.

Zu Frage 2:

Die Studie zum Kongressmarkt Braunschweig aus dem Jahr 2012 belegt, dass die Gruppe der wichtigsten Veranstalter für Braunschweig mit über 50 % Unternehmen aus der Privatwirtschaft darstellen. Hier werden als Branchen vor allem die Automobilindustrie, Finanzdienstleister und die Computerbranche genannt. An zweiter Stelle folgen in Braunschweig die Non-Profit-Organisationen. Hierzu zählen Vereine und Verbände (z. B. Sportvereine und Service-Clubs), Gewerkschaften, Parteien sowie städtische Einrichtungen. Das dritte essentielle Nachfragesegment wird mit einem relativ hohen Anteil von 17 % von der Wissenschaft gebildet. Hierunter fallen Universitäten, Hochschulen sowie Medizin und Forschung als besonders interessante Gruppen für Braunschweiger Anbieter. Die Stadt Braunschweig hat gute Voraussetzungen sich zu einer der führenden Kongressdestinationen im Bereich Wissenschaft und Forschung sowie dem Transfer in die Wirtschaft zu entwickeln.

Tagungen und Kongresse sind ein Motor für Wirtschaft und Wissenschaft und sichern zudem nicht exportierbare Arbeitsplätze. Sie dienen als Plattformen für die Entwicklung von Kompetenznetzwerken und steigern das Image einer Stadt oder Region.

Für Unternehmen ist es von Vorteil, wenn die Teilnahme an Tagungen und Kongressen mit geringen Reisekosten verbunden ist. Mit Blick auf die Vielfalt der Braunschweiger Unternehmen wird aber ein Besuch von entsprechenden Veranstaltungen, die in der Regel durch Deutschland wandern, immer mit einem entsprechenden Reiseaufwand verbunden sein. Selbstverständlich ist eine imageträchtige Veranstaltung wie ein bundesweiter Kongress, der sich an Unternehmen richtet, auch ein Gewinn im Marketing für den Kongress- und Tagungsstandort sowie den Wirtschaftsstandort Braunschweig.

Leppa

Anlage/n: